



Phasen der Ulmer Stadtentwicklung

1316 beginnen die Ulmer ihre Stadt auf das Vierfache (66 ha) zu erweitern. Damit ist im Stadttinnern Platz für die bisher außerhalb der Mauern gelegenen Siedlungen und kirchlichen Einrichtungen wie für weitere städtebauliche Entwicklungen. Großräumig umschließt ein Mauerzug (3350 m) die Stadt. Plan entwickelt von Lahaye design, Ulm.